## Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 24. 1. 1898

»Die Zeit«

Wien, den 24 Januar 1898

Wiener Wochenschrift

IX/3, Günthergaffe 1.

Herausgeber:

Profesfor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

## Lieber Arthur!

Ich bitte Dich, an einem Abschiedsabend für Burckhard am 2. Februar theilzunehmen – ganz intim, jeder zahlt sein Couvert, wahrscheinlich bei Sacher, etwa 40 Personen, Saar, Speidel, Julius Bauer, Groß, Karlweis, Chiavacci, Ebermann, einige Maler, Bukovics, Gettke, Baron Berger usw usw. Hoffentlich bist Du dabei und schreibst baldigst ein Ja

Deinem alten

10

Hermann Bahr

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder Mitarbeiter zu richten.

CUL, Schnitzler, B 5b.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »58«

14-16 Alle ... richten.] am unteren Rand der ersten Seite

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 24. 1. 1898. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00765.html (Stand 12. August 2022)